

Das Aktionsprogramm Flüchtlinge werden Freunde wurde zum Aktionsprogramm mitanand – Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft weiterentwickelt. Nachdem es anfangs wichtig war, das Ankommen zu gestalten, so geht es nun in vielen Projekten und Maßnahmen verstärkt darum, das Miteinander zu gestalten.



Fachstellen Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Um Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft besser begleiten und qualifizieren zu können, wurden 2019 sechs Fachstellen eingerichtet. Ihr Ziel ist es, Angebote zu Qualifizierung, Vernetzung und Empowerment zu entwickeln, die dem jeweils örtlichen Bedarf entsprechen.

[mehr](#)



Jib – Jugendintegrationsbegleiter:innen

Junge Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung werden als Mittler:innen in der Migrationsgesellschaft fortgebildet und stehen der Jugendarbeit als Referent:innen und

Workshopleiter:innen zur Verfügung. [mehr](#)



DO – Dein Ort

Seit Anfang 2020 läuft das Kooperationsprojekt mit [ufuq.de](#). Ziel ist es Workshops anzubieten, mit denen junge Geflüchtete empowert werden. Diese Workshops werden von jungen Geflüchteten konzipiert und von Teams bestehend aus Jibs und Teamer:innen von [ufuq.de](#) durchgeführt. [mehr](#)



Flucht und Europa

Flucht ist auch ein europäisches Thema. Deshalb setzt sich der BJR für europäische Lösungen und Kooperationen ein. [mehr](#)



VOLLVERSAMMLUNG FÜR STADT-

Jugendpolitische Positionen

Der BJR hat sich in zahlreichen Beschlüssen und Positionen für die jugendpolitischen Belange junger Geflüchteter eingesetzt und setzt sich weiterhin für gleichberechtigte Teilhabe an Jugendarbeit und Gesellschaft ein.

[mehr](#)